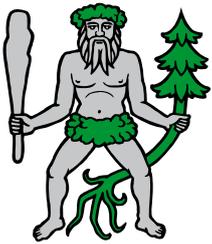


GRABSER BLATT



AZB 9472 Grabs



- Ausgabe Nr. 1 vom Januar 2013 / 35. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

ROTHIRSCH IM RIET WÄHREND DER WINTERZEIT

Ein rücksichtsvolles Miteinander von Mensch und Tier ist möglich

Während der Vegetationszeit merken wir sehr wenig von Wildtieren im Bereich des Dorfes und der Siedlungen. Einzig Fuchs und Steinmarder als Kulturfolger finden in der Nähe des Menschen reichlich Nahrung. Sobald aber der erste Schnee fällt, finden wir auch bedeutend mehr Tierspuren im Tal.

Peter Eggenberger - Der Winter ist ein harter Überlebenskampf für die heimischen Wildtiere. Um überleben zu können, haben sie sich im Laufe von tausenden Jahren an die Verhältnisse angepasst. So fliegen insektenfressende Vögel in den Süden, andere Tiere - wie das Murmeltier - verschlafen die harte Winterzeit. Gämsen und Steinböcke verlagern sich auf südlich exponierte, steile Lagen, wo Sonne und Wind den Schnee abrutschen lassen und so wieder Nahrung zum Vorschein kommt. Rehe und Rothirsche weichen in tiefere Tallagen aus.

Vor allem der Rothirsch beansprucht von der Waldgrenze bis in den Auenwald einen sehr grossen Lebensraum. Da das Rotwild zudem ein Rudeltier ist, sammelt es sich in grossen Gruppen und zieht unter der Führung eines erfahrenen alten Leittieres (Hirschkuh) in sonnige exponierte Wälder oder nach Möglichkeit in die Nähe nahrungsreicher Talwiesen.

Besonders im Winter 2011/12 konnte man in den Monaten Januar und Februar tagsüber

grosse Hirschrudel im Grabser Riet beobachten. Für viele Menschen war das ein ganz spezieller Anblick.

Die zum Schutz von Mensch und Tier eingerichtete Geschwindigkeitsbegrenzung beim Wildwechsel «Grenze» über die Staatsstrasse Grabs-Gams ergab auch für Laien plötzlich einen Sinn.

Erklärung für ungewohntes Verhalten

Um das «neue», für den Menschen ungewohnte Verhalten der Rothirsche zu erklären, muss man wissen, dass der Hirsch ursprünglich im Rudel in einer halboffenen Landschaft lebte. So fühlte er sich auch vor Räubern wie dem Wolf sicher.

Bis vor etwa 30 Jahren zog das Rotwild in den strengen Wintern regelmässig in die Weichholzauen dies und jenseits des Rheins. Nebst dem Jahrzehnte alten Wildwechsel bei der «Grenze» gab es in Grabs noch einen weiteren im Bereich südlich vom Spital beim «Isa Heiri» über den Göldiweg in die Au. Mit der Hochkonjunktur der sechziger Jahre, der regen Bautätigkeit und dem Bau der Autobahn A13 wurden die Möglichkeiten der Wanderbewegungen massiv eingeschränkt. Wo früher bis ca. 100 Stück Hirschwild in der Rheinau überwinterten, sind es seit der Eröffnung der Autobahn 1980 bedeutend weniger. Die grösste beobachtete Rudelgrösse in der Buchserau seit 1993 betrug gerade einmal zehn Stück.

Seit ungefähr sechs Jahren beobachtet man eine starke Konzentration des Rotwildes im Bereich der noch möglichen Wechsel. Je nach Schneelage ziehen sie wieder weiter ins Riet und suchen nach Nahrung unter den Apfelbäumen, abgeernteten Maisfeldern und kleeartigen Wiesen.

Auf Rücksicht angewiesen

Falls sich die Tiere am Morgen «verspäten», ist ein Queren der Staatsstrasse bei der «Grenze» in Folge des Verkehrsaufkommens nicht mehr möglich. Es bleibt ihnen in diesem Fall nichts anderes übrig, als innerhalb des Rudels unter einem Apfelbaum zu warten, zu ruhen und wiederzukäuen.

Rot-, Reh- und Gamswild entziehen sich einer möglichen Gefahr durch Flucht. So wird gegenüber einem Feind immer eine gewisse Distanz (bis 200 m) aufgebaut. Kommt die Gefahr näher, wird instinktiv die Flucht ergriffen. Jedes Flüchten bedeutet für die Tiere eine Stresssituation. Um dies möglichst zu vermeiden, sind die Rothirsche im Riet darauf angewiesen, dass Hündeler, Biker, Jogger, Reiter und Spaziergänger genügend Abstand wahren. Die Bevölkerung wird im entsprechenden Gebiet - je nach Entwicklung des Winters - mit Informationstafeln auf die richtige Verhaltensweise hingewiesen. Mit etwas Rücksichtnahme ist ein friedliches Miteinander von Mensch und Tier möglich.

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs



AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Sutter Ida, Industriestrasse 2, Appenzell, zeitlich befristetes Parkplatz-Provisorium, Parz. Nr. 2324, St. Gallerstrasse 50; Hüni-Pilz Urs & Astrid, Werdenstrasse 15, Grabs, Einbau Dachgaube/Anbau Carport, Parz. Nr. 1387, Werdenstrasse 15; Stupp-Egger Christian & Kathrin, Oberstrasse 116, St. Gallen, Sanierung und Vergrößerung Dach, Parz. Nr. 4461, Staudnerbachstrasse 9; Grabco AG c/o BUT A, Kriessernstrasse 40, Altstätten, Neubau drei Reihen-Einfamilienhäuser, Parz. Nrn. 2225, 2793, 2796, Reiherweg 13, 15, 17; H. Rothenberger-Vetsch, Obere Dägelmattstrasse 3, Menziken, Umbau Badzimmer, Parz. Nr. 4443, Egetenstrasse 2; Vetsch-Adank Burkhard & Brigitta, Kirchgasse 1, Grabs, Liftanbau, Parz. Nr. 2049, Kirchgasse 1; Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau Einfamilienhaus, Parz. Nr. 2567, Tschessweg 2.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Vetsch Gebäudehüllen AG, Gewerbestrasse 2, Grabs, Aufstockung Ausstellungsraum, Parz. Nr. 2212, Gewerbestrasse 2.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Kanal-TV-Aufnahmen Gemeindegebiet
KIT Bauinspekt AG, Ebikon
- Pumpwerk Ochensand / Rohrleitungsbau
Kelag AG, Sennwald

Legislativplanung und Konstituierung

Die Mitglieder des Grabser Gemeinderates haben sich Ende November, im Rahmen eines zweitägigen Workshops, intensiv mit der Legislativplanung 2013-2016 auseinandergesetzt. Zudem wurden die Leit- und Kernsätze überarbeitet sowie ein integrierter Aufgaben- und Finanzplan verabschiedet.

Konstituierung

Der Gemeinderat erfüllt nicht alle kommunalen Aufgaben selbst. Er bedient sich eines Verwaltungsapparats, den er gestützt auf das Gemeindegesetz organisiert und führt. Der Rat kann zudem im Rahmen der Organisationsautonomie Kommissionen und Arbeitsgruppen für individuelle Projekte einsetzen. Diese Kommissionen können beratenden Charakter haben; sie können aber auch mit selbständigen Befugnissen ausgestattet werden (z.B. Kommission Hoch- und Tiefbau).

Anlässlich des Workshops hat der Gemeinderat alle Kommissionen und Arbeitsgruppen neu bestellt und die Funktionäre gewählt.

Sämtliche Konstituierungslisten sind ab Mitte Januar 2013 auf der Website www.grabs.ch verfügbar. Sie können auch telefonisch beim Gemeindebüro (081 750 35 00) angefordert werden.

Zudem hat der Rat die Stellvertreter des Gemeindepräsidenten bezeichnet. Während der Legislaturperiode 2013-2016 vertreten Mathias Eggenberger, als 1. Stellvertreter, und Jeanette Möslí Koch, als 2. Stellvertreterin, Gemeindepräsident Lippuner bei Abwesenheit.

Mofalösung / Neues Verfahren ab 2013

Die Einlösung der Mofas erfolgt ab 01. Januar 2013 direkt beim Strassenverkehrsamt St. Gallen. Die Mofas müssen weiterhin vorgängig durch den Mofahändler geprüft werden. Die vom Händler bestätigte gelbe Karte dient wie bis anhin als Grundlage für die Einlösung. Nach der technischen Prüfung des Mofas kann die Einlösung online oder auf dem Postweg angefordert werden. Die Motorfahrzeughändler wurden direkt vom Strassenverkehrsamt St. Gallen über die Änderung informiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stva.sg.ch oder beim Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, Frongartenstrasse 5, St. Gallen (058 229 22 22).

Verwaltung / Kontrollen

Die BDO AG, St. Gallen, hat bei der Gemeindeverwaltung, dem Betreibungsamt, der Schulgemeinde, dem Betagtenheim, dem Elektrizitätswerk und der Wasserversorgung eine unangemeldete Kontrolle der Rechnungsführung durchgeführt.

Dem Inspektionsbericht kann entnommen werden, dass die Buchhaltungen nachgeführt sind und mit den Kontoauszügen von Post und Banken übereinstimmen. Die Kassenbestände stimmen ebenfalls mit der Buchhaltung überein. Am 28. November 2012 führte die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (Abteilung Ausgleichskasse) bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde Grabs eine Kontrolle durch. Geprüft wurde die Arbeitsperiode von 2010 bis 2012. Zusammenfassend wurde eine zuverlässige, gewissenhafte und saubere Amtsführung festgestellt.

PRÄMIENVERBILLIGUNG

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) stellt aufgrund der Daten der Steuerbehörde allen voraussichtlich anspruchsberechtigten Einzelpersonen und Familien bis Ende Januar 2013 ein vorbeschriftetes Anmeldeformular für die Prämienverbilligung 2013 zu. Personen, die kein Anmeldeformular erhalten, können unter www.svasg.ch eine Selbstberechnung vornehmen und das Formular bei einem allfälligen Anspruch ab Anfang Februar 2013 downloaden. Das Formular ist ebenfalls ab Anfang Februar 2013 bei der AHV-Zweigstelle erhältlich.

Die vorgedruckten IPV-Anmeldungen müssen neu direkt bei der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen eingereicht werden (nicht mehr wie bisher bei der AHV-Zweigstelle). Individuell ausgefüllte Antragsformulare müssen weiterhin der AHV-Zweigstelle des Wohnortes zugestellt werden. Bitte legen Sie für **alle aufgelisteten Personen eine Kopie der Krankenversicherungspolice 2013** (nur Grundversicherung nach KVG) bei.

Bei Fragen gelten für die Entgegennahme der Anmeldeformulare betreffend Prämienverbilligung folgende Schalterzeiten:

Dienstag / Mittwoch (ganzer Tag)
Donnerstag (Nachmittag)

Die SVA berechnet die Höhe der Prämienverbilligung und teilt diese den antragstellenden Personen mit. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt in der Regel an die Krankenversicherung, welche die Anrechnung an die Prämienrechnungen vornimmt.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen der AHV / IV können keinen Anspruch auf Prämienverbilligung geltend machen. Die Prämien werden bei diesen Personen in der Ergänzungsleistungsberechnung berücksichtigt.

Einkommensverhältnisse

Grundlage für die Berechnung des massgebenden Einkommens bildet das nach kantonalem Steuerrecht festgestellte Reineinkommen der Steuerperiode 2011. Für Personen mit einer definitiven Steueranmeldung bildet diese die Grundlage. Fehlt die definitive Steueranmeldung, wird auf die Steuererklärung 2011 abgestellt. Die Korrektur der Prämienverbilligung nach Vorlage der definitiven Steueranmeldung bleibt vorbehalten. Massgebend sind zudem die persönlichen und familiären Verhältnisse am 01. Januar 2013.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt, welches ab Anfang Februar 2013 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bezogen werden kann.

Wirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Molkerei Grabs / Roland Gantenbein /
31. Dezember 2014
- Rest. Hirschen / Walter Mettler /
31. Dezember 2014
- Rest. Traube / Anna Hilty /
31. Dezember 2013

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent erteilt:

- BP Service Werdenberg / Monika Anderegg /
30. November 2013

Erfolgreiche Weiterbildung

Karin Schneider, Stv. des Ratsschreibers, hat mit der ausgezeichneten Gesamtnote von 5.0 die Berufsprüfung zur Direktionsassistentin mit eidgenössischem Fachausweis abgeschlossen.

Gemeinderat und Personal gratulieren ihr hierzu herzlich.

WASSER STROM CATV TIEFBAU

TECHNISCHE BETRIEBE GRABS

Die Wasserversorgung wurde auf den 01. Januar 2013 in die Politische Gemeinde inkorporiert.

Die vier Geschäftsbereiche Wasser, Elektrizität, CATV und Tiefbau werden in das unselbstständige, öffentlich-rechtliche Unternehmen «Technische Betriebe Grabs» überführt.

Hauptnummer	081 750 35 35
Pikett Wasser / Strom	079 639 09 09
Pikett Winterdienst	079 460 81 26

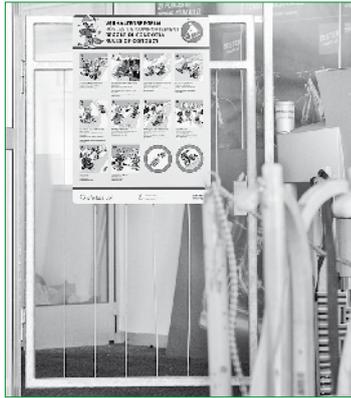
Wasser
Fabrikstrasse 26, 9472 Grabs
Paul Gantenbein, 081 771 34 13

Strom / CATV
Lindenweg 4, 9472 Grabs
Marco Gantenbein, 081 750 35 37

Tiefbau
Lindenweg 4, 9472 Grabs
Marco Büchel, 081 750 35 07

Werkhof
Marktstrasse 11, 9472 Grabs
Mario Steiner, 081 750 35 06

Dienste (Rechnungswesen)
Lindenweg 4, 9472 Grabs
Michael Moser, 081 750 35 33



BEIM SCHLITTELSPASS DARF DIE SICHERHEIT NICHT VERGESSEN WERDEN

bfu - Schlitteln ist ein unkomplizierter Wintersport, der vor allem eines machen soll: Spass. Umso unerfreulicher sind die fast 11'000 Unfälle pro Jahr durch Stürze und Zusammenstösse mit Steinen, Bäumen, anderen Personen oder Fahrzeugen. Vielfach kennen die Schlittlerfahrer das richtige Verhalten nicht. Die Geschwindigkeit wird unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Insbesondere Kinder bis ungefähr acht Jahre erkennen Gefahren erst, wenn es für eine Reaktion bereits zu spät

ist. Schädel- und Hirnverletzungen, Knochenbrüche oder sonstige Verletzungen an Beinen, Füssen und Rumpf sind die Folge.

Etwas Schnee, ein minimales Gefälle und schon kanns losgehen. Das Wichtigste für sicheres Schlitteln: Wählen Sie Hänge und Wege, bei denen Sie auf keine Hindernisse wie Mauern, Zäune, Fussgänger, Skifahrer oder Motorfahrzeuge treffen. Das Benützen von Schneesportpisten ist in der Regel verboten. Idealerweise schlitteln Sie auf speziell markierten Strassen und Wegen. Achten Sie bei kleinen Kindern auf Hänge mit freiem Auslauf. Die Einhaltung folgender Schlittelregeln hilft mit, Unfälle zu vermeiden:

Auf andere Rücksicht nehmen

Jeder Schlittler und Rodler muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

Geschwindigkeit und Fahrweise dem Können anpassen

Jeder Schlittler und Rodler muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen. Beim Abfahren dürfen Schlitten bzw. Rodel nicht zusammengebunden werden. Es darf nicht kopfvan gefahren werden.

Fahrspur des Vorderen respektieren

Der von hinten kommende Schlittler und Rodler muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Schlittler und Rodler nicht gefährdet.

Mit Abstand überholen

Überholt werden darf von rechts oder von links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Schlittler oder Rodler für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

Vor dem Ein- und Anfahren nach oben blicken

Jeder Schlittler und Rodler, der einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

Am Rand anhalten

Jeder Schlittler und Rodler muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen aufzuhalten. Ein gestürzter Schlittler oder Rodler muss die Stelle so schnell wie möglich freimachen.

Am Rand auf- und absteigen

Ein Schlittler oder Rodler, der aufsteigt oder zu Fuss absteigt, muss den Rand benutzen.

Signale beachten

Jeder Schlittler und Rodler muss die Markierung und die Signalisation beachten.

Hilfe leisten

Bei Unfällen ist jeder Schlittler und Rodler zur Hilfeleistung verpflichtet.

Personalien angeben

Jeder Schlittler und Rodler, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Fall eines Unfalls seine Personalien angeben.

lukashaus

Hallenbad**Öffentliche Badezeiten:**

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Geschlossen ist das Bad:Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien**Eintrittspreise:**

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
Lukashausstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
auf
uns.....



wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft



Liebe Eltern

Suchen Sie einen Betreuungsplatz für
Ihr Klein- oder Schulkind?

Im Chinderhuus Tubechnopf,
Chinderhuus Sumsi und im Schülertort
Baobab sind Ihre Kinder gut aufgehoben.
Ein engagiertes, kompetentes Team,
sorgfältige Betreuung, gemütliche
Räume und eine Auswahl verschiedener
Betreuungseinheiten sind nur einige
Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:

Senida Durmisi, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50

sd@kinderbetreuung-grabs-gams.ch
www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch

CHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI

Strassenbau Tiefbau Umgebungsgestaltung



www.dietsche.ch

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU · HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Baugesellschaft Spanna, einfache Gesellschaft, bestehend aus Nigg Gregor, Birmensdorf ZH; Bernegger Peter, Grabs; L. Gantenbein & Co. AG, Grabs; Wenaweser Otto August, Ruggell (GE) an Bruggmann René, Grabs / Nr. 1154, Buechrüti (Garage, 765 m² Gfl., übrige bef. Fl., Wiese), EV: 10.05.1985, 27.08.1998, 07.12.2012

Rohner Andreas, Erbgemeinschaft (GE) an Rohner Hans, Grabs / Nr. 2313, Glockenweg 4 (Whs, 252 m² übrige bef. Fl., Gartenanlagen), EV: 22.01.1993, 27.06.2012

Gantenbein Matheus, Erbgemeinschaft (GE) an Hasler-Gantenbein Cornelia Elisabeth, Eschen FL / Nr. 192, Fabrikstrasse 11 (Reihen-Einfamilienhaus, 439 m² Gfl., übrige befestigte Fl., Gartenanlagen), EV: 13.12.2012

Vetsch Stefan, Grabs, an Vetsch Markus, Grabs / Nr. 291, Rufersriet (Schopf, 17'026 m² Gfl., Wiese), EV: 05.11.2009; Nr. 1221, Feldweg 3 (Whs, Scheune, Remise, 18'372 m² Gfl., Strasse, übrige bef. Fl., Wiese, Gartenanlagen, fließende Gewässer), EV: 28.04.1981, 22.08.1983, 17.07.1996, 23.03.1998, 22.04.2005; Nr. 1230, Hanfland (2'212 m² Wiese), EV: 26.10.2011; Nr. 3334, Maturt (3'370 m² Wiese, Strasse), EV: 26.10.2001; Nr. 3607, Finggenegg (Schopf, 6'101 m² Gfl., Wiese, Wald), EV: 17.12.1992, 08.11.2005

Vetsch-Beusch Ursula, Grabs, an Vetsch Markus, Grabs / Nr. 4167, Ganalin (2'478 m² Wiese, Riet); Nr. 4173, Furt (Maiensässwhg, Scheune, Schopf, 27'020 m² Gfl., Wiese, fließende Gewässer, Wald); Nr. 4174, Furt (7'807 m² Wiese, Riet), EV: 23.05.1990

Tenchio-Seeger Maya, Buchs SG, an Tenchio Lorenzo, Gams / ½ ME an Nr. 3612, Fingg (Ferienhaus, 883 m² Wiese), EV: 15.02.2002

Eggenberger Edwin, Buchs SG, an Tinner-Eggenberger Helena, Sax / Nr. 3907, Steinagger

(1'035 m² Wiese); Nr. 3973, Tischenhus (Whs, Scheune, Metzgerei, 5'428 m² Gfl., Wiese, Wege), EV: 29.12.1992

Lenherr-Eggenberger Elisabeth, Gams, an Schumacher-Lenherr Verena, Grabs / Nr. 1995, Feldgass (1'713 m² Wiese), EV: 09.09.1996

Simmi-Korrektions-Unternehmen, in Gams, an Gewässerunternehmen Gams, in Gams / Nr. 3504, Simmirain (34'653 m² Wiese, Wald, Strasse, Gewässer); EV: 11.01.1956

Gucha-Gantenbein Alice, Buchs SG; Gantenbein Hans Peter, Grabs; Tischhauser-Gantenbein Helene, Sevelen; Gantenbein Andreas, Grabs; Gantenbein Walter, Grabs (ME zu 1/5) an A. Gantenbein Holzbau AG, in Grabs / Nr. 1983, Vorderdorfstrasse 16 (Whs, Schopf, Gebäudeteil, 1'225 m² Gfl., Gartenanlagen); Nr. 2089, Gakleinenweg 8 + 8a (zwei Doppel-EFH, 619 m² Gfl., Gartenanlagen und Strasse); EV: 15.12.2011

Jäger Anton, Werdenberg, an Anrion Immobilien AG, in Sargans / Nr. 207, Rietstrasse 8 (MFH, 1'252 m² Gfl., Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen); EV: 29.06.2009

Jäger Anton, Werdenberg, an Anrion Immobilien AG, in Sargans / Nr. S20160, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 156/1000, 4 ½ Zi-Whg im Erdgeschoss West); Nr. S20161, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 55/1000, 1 ½ Zi-Whg im Erdgeschoss Mitte); Nr. S20162, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 139/1000, 3 ½ Zi-Whg im Erdgeschoss Ost); Nr. S20163, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 157/1000, 4 ½ Zi-Whg im 1. Obergeschoss West); Nr. S20164, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 56/1000, 1 ½ Zi-Whg im 1. Obergeschoss Mitte); Nr. S20165, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 141/1000, 3 ½ Zi-Whg im 1. Obergeschoss Ost); Nr. S20166, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 76/1000, 2 ½ Zi-Whg im Dachgeschoss West); Nr. S20167, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 76/1000, 2 ½ Zi-Whg im Dachgeschoss Ost); Nr. S20168, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 18/1000, Autogarage im Untergeschoss); Nr. S20169, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 18/1000, Autogarage im Untergeschoss); Nr. S20170, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 18/1000, Autogarage im Untergeschoss); Nr. S20171, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 18/1000, Autogarage im Untergeschoss); Nr. S20172, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 18/1000, Autogarage im Untergeschoss); Nr. S20173, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 18/1000, Autogarage im Untergeschoss); Nr. S20174, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 18/1000, Autogarage im Untergeschoss); Nr. S20175, Föhrenweg 1 (StWE-WQ 18/1000, Autogarage im Untergeschoss); EV: 18.03.2002

Brachs Oskar, Zürich, an Politische Gemeinde Grabs / Nr. 373, Werdenweg (8'346 m² Wiese); Nr. 375, Chrebsengraben (1'261 m² Wiese); Nr. 376, Chrebsengraben (1'057 m² Wiese); EV: 22.02.1971, 27.09.1993, 20.04.2001, 26.05.2004

Eggenberger-Vetsch Heidy, Grabs, an Vetsch-Eggenberger Matthias und Ursula Katharina,

Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 854, Dorfengrabenstrasse 3 (Whs, 1'060 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse); EV: 05.10.1999

IN RECHTSKRAFT

Vereinbarung über die Inkorporation der Wasserversorgung Grabs in die Politische Gemeinde Grabs

Beschluss des Gemeinderates
28. November 2011

Fakultatives Referendum
03. Oktober bis 12. November 2012

Genehmigung Kanton
30. November 2012

Wasserreglement

Beschluss des Gemeinderates
12. November 2012

Fakultatives Referendum
21. November bis 31. Dezember 2012

Abschreibung Verwaltungsvermögen / Revision

Beschluss des Gemeinderates
03. September 2012

Fakultatives Referendum
21. November bis 31. Dezember 2012

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der Gemeinderat hat am 10. Dezember 2012 gestützt auf das kantonale Baugesetz (sGS 731.1) den

Überbauungsplan Maturtweg mit besonderen Vorschriften

erlassen.

Öffentliche Auflage
09. Januar bis 07. Februar 2013

Auflageort
Hochbau / Bauverwaltung, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel
Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen

coop Heizöl

Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!

Bestellungen bei:

Zogg Christian Transporte GmbH

Winnenwis

9472 Graberberg

081 771 17 77 / 079 681 85 20

www.zogg-transporte.ch

ZOGG 
TRANSPORTE | KRANARBEITEN

EINE UNTERNEHMUNG DER SCHLEGEL GROUP

swiss immopool

GmbH
www.swissimmopool.ch

**Kauf – Verkauf
Vermietung – Verwaltung**

Fabrikstrasse 1, 9472 Grabs
081 750 38 00 - info@swissimmopool.ch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32


SPITEX
Wille und Pflege im Home

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

081 740 65 15
www.optimalag.ch

OPTIMAL

Innenrenovationen

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



ENERGIEPROJEKT IM SCHULHAUS UNTERDORF

Auch beim bewussten Umgang mit Energie gilt der Grundsatz «Früh übt sich»

Im vergangenen Jahr führte das Schulhaus Unterdorf ein Projekt zum Thema Energie durch. Die Kinder sollten nachhaltig zu einem bewussten Umgang mit Energie angeregt werden.

Stefan Kohler - Weil der Hauswart nach der Sportwoche insgeheim die Heizung und den Strom ausschaltete, lief zu Beginn eigentlich gar nichts. Und trotzdem fehlte das, was so selbstverständlich war. Es gab weder Licht noch Kopien oder Projektionen und einige Kinder mussten ihre Jacken aus der Garderobe holen um nicht zu frieren.

In den folgenden Tagen besichtigten die Klassen den Heizungskeller, der mittlerweile durch eine Fernwärmanlage ersetzt wurde. Zudem nahm sich jede Klasse einem Thema an, das auf den bewussten Energiekonsum im Schulhaus aufmerksam machen sollte.

Präsentation der Arbeiten.



Der Verbrauch von Papierhandtüchern wurde während einer Woche bestimmt. Mittels einer Trinkbecheraktion machte eine weitere Klasse auf den Wert von Wasser als Lebensspender aufmerksam. Im ganzen Schulhaus animierten Plakate zum Lichtlöschen. Bilder erinnerten an die Sonne als Energielieferanten und achtlos Weggeworfenes bildete den Ausgang für weitere Kunstwerke. Eine Abfallpolizei überwachte, ob der Abfall auch richtig getrennt wurde und bei einer Zählaktion im Schulhaus kam man auf die imposante Zahl von 128 Wasseranschlüssen, die eine Möglichkeit zum Sparen bilden.

Mit all diesen Aktionen wurde über ein halbes Jahr lang wöchentlich auf neue Aspekte unseres Energiehunger hingewiesen.

Höhepunkt im Mai

Während der drei Tage vor dem Auffahrtswochenende fanden die eigentlichen Projektstage statt. Während die Kindergartenkinder mit Verpa-

ckungsmaterial Schlösser und Burgen bauten und einfache Experimente durchführten, wendete sich die Unterstufe Themen wie ökologischem Reisen und Ernährung zu. Die Kinder bastelten aus Abfall Spielsachen, ähnlich, wie sie in der dritten Welt gebaut werden. Die Mittelstufe gewann über Versuche mit alternativen Energiequellen und einem Ausflug ins Technorama Einsichten über Funktionsweise und Effizienz dieser Technologien.

Eine Ausstellung, die von den Klassen gegenseitig besucht wurde, schloss die Projektstage ab.

Nachhaltigkeit im Dezember

Doch war das Projekt wirklich so nachhaltig, wie es zum Ziel gemacht wurde? Eine Umfrage im Team ergab auf den ersten Blick eine eher ernüchternde Bilanz. «Ich achte ja schon darauf, dass die Kinder das Licht löschen, wenn wir das Klassenzimmer verlassen», waren ebenso häufige Antworten wie, «Es ist schwierig und geht im Alltag manchmal unter».

Tatsache ist aber, dass in den Klassen sehr wohl täglich darauf geachtet wird, dass die Lichter gelöscht sein sollen. Die Kinder werden im Zahnputzraum wöchentlich angehalten, ihre Spuke kurz mit einem Becher voll Wasser hinunterzuspülen anstatt minutenweise

Wasser durch den Ausguss rinnen zu lassen. Einige Klassen legen den Weg ins Lukashauses zu Fuss zurück. Das Lüften und Lichterlöschen wird mittels Ämtchen so organisiert, dass es von den Kindern selbstständig gemacht werden kann und so täglich zum Thema wird.

Das braucht Zeit und Beharrlichkeit. Das so offensichtlich zur Schau gestellte einer Projektwoche löst sich in alltäglichen, unspektakulären Handlungen auf, die die Geduld aller Beteiligten immer wieder auf die Probe stellen und schlussendlich

Generatoren werden konstruiert.



ein anderes wichtiges Standbein erzieherischer Aufgaben bilden. Auch Umweltbewusstsein muss täglich und kleinschrittig geübt werden, wie das Rechtschreiben, das Einmaleins, das Lesen, das soziale Verhalten, der Purzelbaum, das Schwimmen, das Konflikt- und das Problemlösen, das freundliche Auftreten oder das Kommunizieren. Es ist pädagogische Arbeit, die, ähnlich wie bei vielen Berufen, jeden Tag verrichtet, aber kaum wahrgenommen wird. So sieht zum Beispiel niemand, dass das Schulhaus täglich geputzt wird und trotzdem ist es immer sauber.

Ozeandampfer und Ritterburgen aus Petflaschen.





FLAGGALASUNNTIG 2013

Sonntag, 17. Februar 2013, 19 Uhr

An den offiziellen Standorten:

Jörler - Grabserberg
Grist - Studnerberg
Siedlungsgebiet - Grabserriet
Egeten - Werdenberg

Alle teilnehmenden Kinder werden mit heissen Wienerli und Bürlü gepflegt und es werden auch warme Getränke abgegeben.

Bei allzu starkem Wind fällt der Anlass aus.
 Ausweichdatum: Sonntag, 24. Februar 2013!

Flaggala selber herstellen

Am Freitag, 15. Februar 2013 ab 18 Uhr und am Samstag, 16. Februar 2013 von 9 bis 12 Uhr bieten wir wieder die Möglichkeit, **beim Gebäude der Ortsgemeinde Grabs** am Marktplatz selber Flaggen zu machen. Das Material wird von der Ortsgemeinde Grabs und dem Verkehrsverein Grabs zur Verfügung gestellt. Zudem wird eine Kaffeestube geführt.

Anmeldungen für das Flagga-Herstellen **unbedingt bis Dienstag, 12. Februar 2013** an Dres Stupp (081 771 35 90 oder per e-mail: stupp.andreas@bluewin.ch).

BESTELLUNG JAHRESRECHNUNG

Sind Sie an der Jahresrechnung der Grabser Korporationen interessiert? Dann bestellen Sie jetzt. Diesem Gemeindeblatt liegt ein entsprechender Bestelltalon bei.

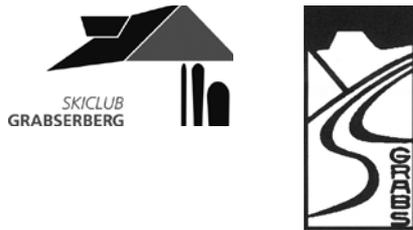
Besten Dank für Ihr Interesse.

Der Gemeinderat

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 19. Februar 2013

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 07. Februar 2013, 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei**



SCHÜLERSKIRENNEN 2013

Am Samstag, 26. Januar 2013 findet auf der Rennstrecke am Thurlift in Wildhaus das Grabser Schülerskirennen statt.

Startzeiten

10.00 Uhr Snowboard und 4. Primarklasse
 bis 3. Oberstufenklasse
 12.30 Uhr Kindergarten und 1. bis
 3. Primarklasse

Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft.

Skiclub Grabserberg / Skiclub Grabs



Zwischen- verpflegung für starke Beziehungen

Frauenabend | 19. Februar | 20 Uhr | Kirche Grabs

Referentin:
 Therese Lechner, Goldach



WINTER-GRÜNABFUHR

Donnerstag, 03. Januar 2013
 Donnerstag, 24. Januar 2013
 Donnerstag, 14. Februar 2013
 Donnerstag, 28. Februar 2013
 Donnerstag, 14. März 2013

VERANSTALTUNGEN JANUAR

11. **Skiclub Grabserberg**
Skitag für Clubmitglieder
13. **Skiclub Grabserberg**
Skitour
13. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
14. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, Oase Gams: Allianzgebetsabend
- 16./23./30. **Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
20. **Skiclub Margelkopf**
Safiental: Skitour Camaner Grat oder Plangghorn
20. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Miteneandgottesdienst
- 22./24. **Samariterverein Grabs**
19-22 Uhr: Grundkurs BLS/AED (Herzmassage/Defi)
24. **Velo- / Motoclub Grabs**
19.30 Uhr: Luftschutzraum Ortsgemeinde: Luftgewehr-Schiessen
25. **Skiclub Grabserberg**
Skihaus Gamperfin: Jassen (CM)
- 25./26. **Samariterverein Grabs**
Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 25./26./28./29./31. **Sportschützen Grabs**
10-m-Anlage Werkhof Grabs:
LG-Volksschiessen; Schiesszeiten:
Mo.-Fr. 18-20.30 Uhr
Sa. 13.30-16 Uhr
26. **Skiclub Grabserberg und Skiclub Grabs**
Wildhaus: Schülerskirennen
26. **Skiclub Grabs**
Schlittelpausch für Clubmitglieder
26. **Restaurant Rogghalm**
19 Uhr: Vollmondschlitteln mit Spaghettipausch (nur auf Voranmeldung)
26. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, KGH: Movie-Night
27. **Skiclub Grabserberg**
Skitour
27. **Gemischt-Chor Grabs und Umgebung**
Aula Kirchbünt: Sängermorge
27. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag (kein Morgengottesdienst)
10 Uhr, Oase Gams: Gottesdienst
19 Uhr: Abendgottesdienst
30. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
31. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR

01./02. Sportschützen Grabs

10-m-Anlage Werkhof Grabs:
LG-Volksschiessen; Schiesszeiten:
Mo.-Fr. 18-20.30 Uhr
Sa. 13.30-16 Uhr

03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst

05. Senioren-Mittagstisch plus 60

11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10
Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87

06. Samariterverein Grabs

Vereinsübung

06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19 Uhr: ökum. Abendgebet

08.-10. Skiclub Grabserberg

Schladming: Besuch Ski-WM

08. Restaurant Rogghalm

20 Uhr: Musig-Stubete «singe, tanze, lustig
sii»

10. Skiclub Margelkopf

Weisstannental: Skitour

10. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst

13. Skiclub Grabserberg

Stangentraining für Clubmitglieder

13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde

13./20./27. Seniorenturnen

13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf

14. Landfrauen Grabs

20 Uhr, Rest. Hörnli: Hauptversammlung

15. Männerchor Grabs

19.30 Uhr, Rest. Traube: Hauptversammlung

15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25

15./16. Verkehrsverein Grabs

Werkhof OG: Flaggala machen für Kinder
und Eltern

16. STV Grabs

Hauptversammlung

16. Skiclub Grabserberg und Grabs

JO- und Clubrennen (CM / die Kids des SCG
als Gäste am JO-Rennen des SCGB)

17. Flaggala Sunntig (4 Standorte)

19 Uhr

17. Skiclub Grabserberg

Skitour

17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Startgottesdienst «Brot für alle»;
anschl. Suppenzmittag im KGH

19. Papiersammlung Dorf

19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20 Uhr, Kirche: Frauenabend

19./21./26./28. Samariterverein Grabs

Samariterkurs

22. FC Grabs

Hauptversammlung

22. Skiclub Grabserberg

Bowlingcenter Buchs: Bowlen (CM)

22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12 Uhr, KGH: Suppenzmittag

23. Skiclub Margelkopf

Wisli: Pistentreten für Clubskirennen

23. Skiclub Grabs

Skitag für Clubmitglieder

23./24. Jodlerklub Bergfinkli

MZH Unterdorf: Jodlerunterhaltung

24. Skiclub Margelkopf

Wisli: Clubskirennen

24. Skiclub Grabserberg

Skitour

24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
19 Uhr: Abendgottesdienst

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19 Uhr, KGH: Themenabend

ENERGIESPARTIPP

Energieverbrauch beim Arbeiten zu Hause senken

Heute steht im häuslichen Arbeitszim-
mer mindestens ein Computer. Rechnet
man Drucker, Scanner, Router sowie La-
degeräte für Schnurlos- und Mobiltele-
fone usw. dazu, so wendet ein durch-
schnittlicher Haushalt rund 12 Prozent
des gesamten Stromverbrauches hier-
für auf. Bis zu 40 Prozent können Sie sparen,
indem Sie Computer und damit verbundene
Geräte komplett ausschalten. Leider haben
viele Geräte keinen Ausschaltknopf. Es emp-
fiehl sich, eine Steckerleiste anzuschaffen.
Auch Netzteile und Ladegeräte sollten immer
vollständig vom Netz getrennt werden.

Mittels Energiesparoptionen, beispielswei-
se durch vorzeitigen Ruhemodus, lässt sich
beim Computer auch während laufendem
Betrieb bis zu 90 Prozent Energie sparen.

Das optimale Arbeitsklima liegt bei rund 22
Grad. Überhitzte Räume sind ungünstig fürs
Denken - und den Geldbeutel. Lüften Sie re-
gelmässig während fünf bis zehn Minuten.



VORANZEIGE



Schülerhallenfussballturnier 02. / 03. März 2013 Mehrzweckhalle Unterdorf

Anmeldeunterlagen werden nach den Sport-
ferien in den Schulhäusern verteilt.

Die Anmeldungen sind ab Januar auch un-
ter www.fcgrabs.ch online möglich.

OK-Hallenturnier FC Grabs



ORTSGEMEINDE GRABS

IN RECHTSKRAFT

Nachdem gegen den Beschluss des Verwal-
tungsrates vom 29. Oktober 2012 das Refe-
rendum innert der Frist vom 07. November
bis 06. Dezember 2012 nicht ergriffen wur-
de, hat das

Bewirtschaftungs- und Nutzungsregle- ment der Ortsgemeinde Grabs

Rechtsgültigkeit erlangt.



Aktivitäten Skiclub Grabs

26. Januar

Schülerskirennen Wild-
haus / Schlittelplausch
für Clubmitglieder

16. Februar

JO-Kids-Rennen

EINWOHNERSTAND

am 31. Dezember 2012

Einwohnerstand Total	7'074 *
davon Grabser Bürger	2'397
Niedergelassene	3'313
Wochenaufenthalter /	97
Nebenniedergelassene	1'267 *
Ausländer	

* inkl. 84 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig
Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Portraits und Passfotos



**LÖWEN
DROGERIE
GRABS**

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch



**WERNER
GANTENBEIN AG**

JAHRE

Tel. 081 771 22 97 • www.werner-gantenbein-ag.ch

PLAY HOUSE  SPRACHKURSE

**Neue Kurse Buchs
ab Februar 2013**

Kinder-Englischkurse:

Kindergarten - 1./2. Klasse - 3./4. Klasse
Vorbereitungskurse KET, PET, FCE

Französisch Nachhilfe ab 6. Klasse

Erwachsene:

Anfängerkurse für: Englisch, Deutsch,
Italienisch, Französisch, Russisch,
Japanisch, Chinesisch,

Englisch:

Beginner BEC Vantage
FCE und CAE-Vorbereitung
Pre-Intermediate Refresher
English on the telephone (über Mittag)

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38

EDUQUA
zertifiziert

www.english.com

Familienzentrum

Grabs

**Suchen Sie Kontakt zu anderen
Familien?**

**Möchten Sie sich informieren, was
wann wo in Grabs für Familien
stattfindet?**

**Suchen Sie für Ihre Kinder eine
spontane Betreuung ohne
Voranmeldung?**

**Dann freuen wir uns, Sie im
Familienzentrum Grabs begrüßen
zu dürfen.**

**Besuchen Sie uns im Kinderkafi,
der Krabbelgruppe oder der Hüeti
im Pflegeheim Werdenberg- wir
freuen uns auf Sie und Ihre
Familie!**

Infos:

www.familienzentrum-grabs.ch

Familienzentrum Grabs | 9472 Grabs | familienzentrum-grabs@rooxmail.ch
www.familienzentrum-grabs.ch

MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER
Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90



RICHTIGES LÜFTEN WILL GELEHRT SEIN

Zehn Tipps für ein besseres Raumklima und Ihr Wohlbefinden

Richtiges Lüften ist vor allem in der Heizperiode sehr wichtig, da die tiefen Aussentemperaturen das Auftreten von Oberflächenkondensat und damit Feuchtigkeitsschäden begünstigen. Während der warmen Jahreszeit steigert zweckmässiges Lüften zudem das Wohlbefinden.

Ursi Dietsche - Die Bauqualität wurde in den letzten Jahren vor allem in wärmetechnischer Hinsicht stark verbessert. Die neuen, dicht schliessenden Fenster reduzieren die natürliche Luftwechselrate und führen in bewohnten Räumen zu höherer Luftfeuchtigkeit. Eine Familie mit vier Personen «produziert» in der Wohnung bis zu vier Liter Wasser pro Tag. Wird diese Feuchtigkeit nicht ausreichend abgeführt, kondensiert sie an Stellen mit niedriger Oberflächentemperatur (Fenstergläser, Aussenecken, hinter oder unter Möbeln usw.). Die Folge sind Schimmelpilze, welche die Gesundheit beeinträchtigen können.

In Altbauten und besonders in Massivbauten ist die Kondensgefahr noch höher, weil die Oberflächentemperaturen wegen der geringeren Dämmung tiefer sind. Hinzu kommt, dass die

Saugfähigkeit der Oberflächen in Mietwohnungen durch Renovationsanstriche derart vermindert ist, dass dieses Kondensat hier rascher zu Schimmel führt.

Durch richtiges Lüften können solche Feuchtigkeitsschäden verhindert werden. Folgende Lüftungsregeln sollten Sie dabei beachten:

Kurz und kräftig lüften

Zum Erneuern der verbrauchten Luft wird drei bis vier mal pro Tag kurz und kräftig jeweils drei bis zehn Minuten - am besten mit Durchzug - gelüftet.

Keine konstant gekippten Fenster

Nebst einem höheren Energieverbrauch (bis zu 150 Liter Heizöl im Jahr für ein gekipptes Fenster) wird auch das Auskühlen der Wandoberfläche begünstigt, was wiederum das Kondensatrisiko erhöht. Darum: zum Lüften Fenster kurz aber dafür ganz öffnen.

Anzeichen für eine zu hohe Luftfeuchtigkeit

Sind die Fenstergläser bei Aussentemperaturen von unter 5°C beschlagen, ist das ein Anzeichen dafür, dass die Luftfeuchtigkeit zu hoch ist.

Beim Kochen Deckel drauf

Beim Kochen den Deckel drauf oder noch besser, häufiger den Dampfkochtopf benutzen. Dieser spart nicht nur Energie und Zeit, sondern vermindert ebenfalls den Austritt von Wasserdampf. Unbedingt den Dampfzug einschalten.

Keine Wäsche in der Wohnung trocknen

Auf keinen Fall die Wäsche in der Wohnung trocknen. Diese zusätzliche Feuchtigkeit wirkt sich negativ auf das Raumklima aus.

Nach dem Duschen und Baden nach draussen lüften

Die entstandene Feuchtigkeit muss sofort weggeführt werden. Während des Lüftens die Badezimmertür schliessen. Damit wird verhindert, dass sich die Feuchtigkeit in den anderen Zimmern ausbreiten kann.

Vorsicht mit Möbeln an der Aussenwand

Bei über 20-jährigen Bauten sollten grössere Möbel wie Schränke, Sofas und Betten nicht direkt an die Aussenwände gestellt werden. Der ideale Abstand zwischen Möbeln und Wand beträgt ungefähr 10 cm.

Regelmässige Kontrolle der Luftfeuchtigkeit

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte mit einem elektronischen Hygrometer - am besten in mehreren Räumen (besonders im Schlafzimmer) - gemessen werden.

Wenn es zu trocken ist

Trockene Luft entsteht nur in undichten, überheizten Wohnungen. Deshalb gilt: Fensterfugen in Altbauten abdichten und massvoll heizen, d.h. nicht über 21°C.

Luftbefeuchter nur in Ausnahmefällen nötig

Nur wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30 bis 40 Prozent sinkt, sind Luftbefeuchter sinnvoll. Der Luftbefeuchter sollte automatisch die Luftfeuchtigkeit messen und mit einem Hygrostaten ausgerüstet sein, der die Luftfeuchtigkeit durch Ein- und Ausschalten reguliert (auf maximal 45 Prozent einstellen). Die Geräte mit geringem Stromverbrauch sind auf www.topten.ch aufgeführt.

Vorsicht: Luftfeuchtigkeit über 45 Prozent in der Heizperiode fördert Milbenwachstum in Teppichen und Schimmelpilzwachstum an Fenstern und Aussenwänden.

Lüften Sie richtig – für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit.





www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

Gebrauchtwarenbörse

Auftragsverkäufe von

Gebraucht- u. Neuwaren

Spitalstrasse 36, **9472 Grabs**

Tel. 081 740 38 11 & 076 332 48 33

Mail: gebrauchtwarenboerse@gmx.ch

Web: www.gebrauchtwarenboerse.ch

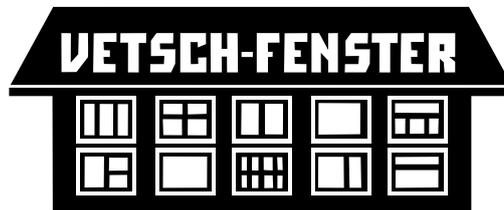
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 18.00-19.00 Uhr

Mi. 13.30-19.00 Uhr Fr. 18.00-20.00 Uhr

& letzten Samstag im Monat 09.00-16.00 Uhr

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

Coiffeur This

HAARGENAU!

Haus Mühle, 9472 Grabs
081 771 35 05

BICKER
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93



Maltop

Mal anders

Meyer & Partner
Maler- & Gipserarbeiten

Neubauten
Renovationen
Trockenbau

Postfach 156, 9472 Grabs
079 722 92 09 info@maltop-meyer.ch
Mal anders

Herzliche Gratulation

12. Februar 1914

Stricker-Lippuner Walter

First 2467, 9472 Grabs

25. Februar 1914

Giger-Edelmann Karolina

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

16. Februar 1918

Guntli-Vetsch Katharina

Postweg 11, 9472 Grabs

02. Februar 1919

Walter-Beusch Margareth

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

27. Februar 1921

Schöb-Lenherr Maria

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

11. Februar 1925

Eggenberger-Schwendener Gertrud

Oberer Erlenweg 10, 9472 Grabs

20. Februar 1925

Zogg-Schlegel Johannes

Kirchbüntstrasse 9, 9472 Grabs

11. Februar 1927

Stupp-Köhler Anneliese

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

28. Februar 1927

Gantenbein Christian

Graben 2417, 9472 Grabserberg

03. Februar 1929

Zürcher Margrith

Stütlihus, 9472 Grabs

05. Februar 1929

Zweifel-Wirth Hedwig

Stütlihus, 9472 Grabs

17. Februar 1929

Eggenberger-Vetsch Johann

Ahornweg 1, 9472 Grabs

18. Februar 1929

Vetsch-Indermaur Kaspar

Wisli 2482, 9472 Grabs

14. Februar 1930

Valentino-de Lucia Filomena

Bleichestrasse 25, 9470 Werdenberg

01. Februar 1931

Gantenbein-Hunziker Dora

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

08. Februar 1932

Grob-Weiler Arnold

Reiherweg 3, 9472 Grabs

07. Februar 1933

Gantenbein-Zogg Christian

Büntlistrasse 8, 9472 Grabs

07. Februar 1933

Meier-Egli Rosmarie

Mühlbachstrasse 11, 9472 Grabs

11. Februar 1933

Eggenberger-Fluri Johannes

Spitalweg 3, 9472 Grabs

13. Februar 1933

Eggenberger-Fust Rosa

Feldblockweg 1, 9472 Grabs

15. Februar 1933

Hochuli-Zähner Gerhard

Hochhausstrasse 4a, 9472 Grabs

24. Februar 1933

Eggenberger-Gabathuler Hans

Blumenweg 23, 9472 Grabs





OSTWIND
Tarifverbund
ostwind.ch

Der neue Fahrplan 2013 ist abholbereit!

Gratis am Schalter Ihrer Gemeinde oder bei der nächsten Verkaufsstelle.



SÄNGER-ZMORGE

KINDERCHOR SIMSALASING
GEMISCHT-CHOR GRABS
UND UMGEBUNG

SONNTAG, 27. JANUAR 2013,
09:00-12:00 UHR
SCHULHAUS KIRCHBÜNT, GRABS

ANMELDUNGEN UNTER
GEMISCHTCHORGRABS@GMAIL.COM



Traditionelle
Metzgete
mit Stockräben
hausgemachtem Sauerkraut
Schnörkli und Schwänzli

Freitag 1. bis Sonntag 3. Februar
Samstag mit musikalischer Unterhaltung



Hörnli Restaurant

9472 Grabs
Tel. 081 771 31 55



Gerne verwöhnen wir Sie mit
Kebap / Pizza / Pasta
und weiteren feinen Speisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Staatsstr. 75, Grabs

Ismail Seyhan und Team



winterhilfe
Schweiz

...
**RASCH UND
UNBÜROKRATISCH IST
UNSER GRUNDSATZ!**

Clausiusstrasse 45 Tel. 044 269 40 50
8006 Zürich Fax 044 269 40 55
www.winterhilfe.ch

SENIOREN HELFEN SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr



Rii-Seez-Net

Einfach, günstig
und komfortabel
telefonieren über
das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch



darüber reden

TELEFON • CHAT • MAIL

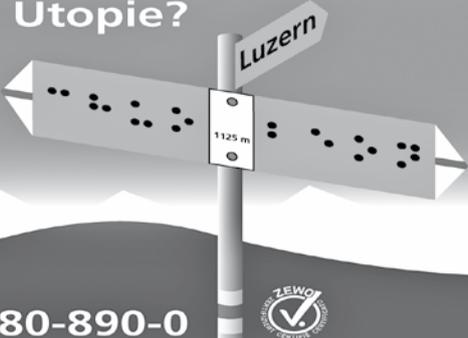


Tel 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

Autonomie und Integration – eine Utopie?

Der SBV setzt alles dran,
dass Visionen wirklich werden.
Helfen Sie mit!



**Schweizerischer Blinden-
und Sehbehindertenverband**
www.sbv-fsa.ch

PK 80-890-0



AUS DEM SCHULRAT

Neuorganisation Schulgemeinde Grabs

In den letzten zehn Jahren ist die operative Führung der einzelnen Schuleinheiten durch die Schulleitungen ständig ausgebaut worden. Im Hinblick auf die neue Amtsdauer erachtet es der Schulrat für sinnvoll, die derzeitige Aufgabenverteilung zwischen Schulrat und Schulleitungen nochmals eingehend zu analysieren. Ziel ist es dabei, auf die neue Amtsdauer eine weiterhin schlanke und funktionierende Führungs- und Organisationsstruktur zu schaffen.

Die Schulgemeinde Grabs soll neu in zwei Organisationsebenen aufgedgliedert werden. Der Schulrat wird seine Arbeit wie bisher im Ressortsystem weiterführen. Er wird dabei nur noch für die ausserschulischen Bereiche operativ tätig sein. Für den unmittelbaren Schulbetrieb wird er nur noch eine strategische Rolle übernehmen. Die Schulleitungskonferenz – unter Leitung des Schulratspräsidenten – wird neu für die operative Führung und Leitung der Schule Verantwortung tragen.

Kontaktpflege zu den Schulteams

Für einen ganzheitlichen Einblick in das Volksschulwesen ist die Kontaktpflege zwischen den Mitgliedern des Schulrates und der Lehrerschaft zwingende Voraussetzung. Nur ein persönlicher Kontakt zur Schule ermöglicht es, die Arbeit im Rat fundiert und basisbezogen zu leisten.

Der Schulrat hat beschlossen, das systematische-lohnwirksame Qualifikationsverfahren (SLQ) ab dem 01. Januar 2013 durch die zuständige Schulleitungsperson durchführen zu lassen. Somit geht die Hauptverantwortung der Unterrichtsvisitation in den Verantwortungsbereich der Schulleitungen über.

Mit dieser grundlegenden Änderung stellt sich generell die Frage bezüglich der Kontaktpflege zur Lehrerschaft. Die bisher bestandene Visitationsverpflichtung soll aufgeweicht und nur noch für die kantonale Gesetzgebung (Art. 23^{bis} Verordnung über den Volksschulunterricht) angewandt werden, welche besagt, dass ein Mitglied des Schulrates jährlich wenigstens eine Lehrkraft im Unterricht zu besuchen hat. Ansonsten soll vermehrt die Wertschätzung gegenüber der Arbeit einer Lehrperson, einer Schuleinheit oder des Teams zum Ausdruck gebracht werden. Dazu sollen Schulratsmitglieder in einer 2er Delegation jeweils für ein Jahr einer Schuleinheit zugeteilt werden. Die Zusammensetzung bzw. Zuteilung wird anfangs Kalenderjahr geändert.

Konstituierung Amtsdauer 2013-2016

Der Schulrat hat sich in neuer Zusammensetzung für die kommende Amtsdauer 2013-2016 konstituiert und folgende Ressorts gebildet:

- Diego Forrer, Schulratspräsident (bisher); Führung und Finanzen
- Karin Blümli, Schulrätin (bisher); Pädagogik
- Marcel Wessner, Schulrat (bisher); Liegenschaften
- Hansueli Gantenbein, Schulrat (bisher); Sicherheit
- Petra Sulser, Schulrätin (neu); Eltern
- Hedi Gantenbein, Schulrätin (neu); Gesellschaft und Gesundheit
- Pascal Pahud, Schulrat (neu); Informatik

Vizepräsidentium

Das bisherige Schulratsmitglied Karin Blümli wurde für die kommende Amtsdauer als Vizepräsidentin gewählt.

Konstituierung

Weitere Einzelheiten über die Aufgabenteilung des Schulrates (Organigramm und Konstituierungsliste) können auf der Homepage der Schulgemeinde Grabs (www.grabs.ch/volksschule/news) eingesehen werden. Anlässlich der Neujahrsbegrüssung wurde die gesamte Belegschaft über die Ressortverteilung informiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten zudem die Gelegenheit, die neuen Schulratsmitglieder persönlich kennen zu lernen.

Sitzungsdaten 2013

Der Schulrat wird im kommenden Jahr die Sitzungen jeden 3. Donnerstag durchführen. Traktandenwünsche werden jeweils bis Montag

mittag durch das Schulsekretariat entgegengenommen.

Schulverwaltung

Schulratspräsident Diego Forrer wird die Schulgemeinde Grabs mit einem Pensum von 60 Stellenprozent führen. Nach Abschluss der Bautätigkeit Quader wird er das Pensum wieder auf die angestammten 50 Prozent reduzieren. Ihm zur Seite steht Schulsekretärin Maya Stucky mit einem Pensum von 80 Prozent.

Lehrer / Schulleitungsververtretung

Als Vertreterin der Lehrerschaft nimmt weiterhin Oberstufenlehrerin Eveline Fux an den Schulratssitzungen und den Schulleitungskonferenzen teil. Mit der neuen Gemeindeordnung ist zudem ein Mitglied der Schulleitungspersonen an den Schulratssitzungen vertreten. Diese Funktion übt seit letztem Sommer Regula Sturzenegger, Schulleiterin Berg und Unterdorf, aus.

Schulleitungen

Die Schulleitungspersonen haben auf die neue Amtsdauer hin zusätzliche Aufgaben zu übernehmen (z.B. SLQ, weitere Kompetenzen in Personal- und Teamführung, zusätzliche Koordinationsaufgaben). Der Schulrat hat deshalb die Gesamtpensen der Schulleitungspersonen diesen Gegebenheiten angepasst. Bis anhin wurde für die Schulleitungstätigkeit ein Gesamtpensum von rund 175 Stellenprozent zur Verfügung gestellt. Neu wird dieses auf 205 Prozent erhöht. Mit dieser Anpassung liegt man weiterhin leicht unter den Empfehlungen des Schulgemeindevorstandes. Kompensiert werden diese Mehrkosten zum Teil mit der Reduktion des Arbeitspensums.

Schulrat und Schulverwaltung für die Amtsdauer 2013-2016 (v.l.n.r.):

Hansueli Gantenbein, Marcel Wessner, Petra Sulser, Diego Forrer, Hedi Gantenbein, Pascal Pahud, Karin Blümli, Maya Stucky.



sums von Schulratspräsident Diego Forrer sowie einem reduzierten Arbeitsaufwand des Gesamtschulrates.

IT-Support auf der Oberstufe

Seit Jahrzehnten ist Sekundarlehrer Peter Eberhard Garant für einen reibungslosen IT-Support an unserer Oberstufe und auch für das Schulhaus Berg. Derzeit sind auf der Oberstufe 93 Arbeitsstationen und 35 Drucker zu warten. Dafür stehen Peter Eberhard rund 13 Stellenprozente zur Verfügung. Im Hinblick auf eine frühzeitige Nachfolgeregelung wird Reallehrer Florian Zäch im Jahre 2013 durch Peter Eberhard in den IT-Support eingeführt.

Systematische Lohnwirksame Qualifikation (SLQ)

Der Schulrat hatte im abgelaufenen Jahr wiederum sechs Lehrpersonen im Rahmen des SLQ-Verfahrens zu beurteilen. Aus den fundierten Beurteilungsberichten der Schulräte ging hervor, dass es sich um engagierte und pädagogisch kompetente Lehrpersonen handelt.

Auf Antrag der beauftragten Schulratsmitglieder hat der Schulrat Kindergärtnerin Corina Tschirky, Primarlehrerin Karin Koller, Heilpädagogin Marlis Allenspach sowie die Oberstufenlehrpersonen Birgit Eberle, Sandra Ghéczy und Evelyn Hagmann auf den 01. Januar 2013 in die nächst höhere Lohnklasse befördert.

Der Schulrat gratuliert den qualifizierten Lehrpersonen und dankt ihnen für die gute Arbeit zum Wohle unserer Schuljugend bestens.

Für das laufende Jahr ist das Qualifikationsverfahren von sechs weiteren Lehrpersonen vorgesehen, welches erstmals durch die Schulleitungen durchgeführt wird.

Bildungsurlaube

Der Schulrat hat von den Abschlussberichten der Primarlehrerinnen Daniela Eggenberger, 3./4. Klasse Berg, und Irène Hitz, 2. Klasse Unterdorf, Kenntnis genommen.

Unangemeldete Zwischenkontrolle

Der Schulrat hat zur Kenntnis genommen, dass die externe Revisionsstelle BDO Visura die unangemeldete Kassakontrolle durchführte. Der Kassabestand hat dabei mit der Buchhaltung übereingestimmt.

Schulassistentz Grabs

Ende November 2012 fand eine erste Auslegung bezüglich Schulassistentz Grabs statt. Die Lehrpersonen, welche eine Schulassistentz im Einsatz haben, die Schulassistentinnen sowie die Schulleiterinnen berichteten über die ersten Erfahrungen. Die Erfahrungen sind sehr positiv und die Rahmenbedingungen passen. Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Schulrat entsprechende Weisungen erlassen, welche über die

Zielsetzung, die Hauptaufgaben, die Arbeitsbedingungen, die Kriterien zur Beanspruchung einer Schulassistentz, die Organisation sowie die gesetzlichen Grundlagen Auskunft geben.

Schulinterne Lehrerfortbildung

Seit vielen Jahren organisiert die Grabser Lehrerschaft sogenannte SCHILF-Kurse. Unter dem Titel «von Lehrern für Lehrer» sollen so vorhandene Ressourcen und besondere Fähigkeiten den Berufskolleginnen und -kollegen weiter gegeben werden.

Insgesamt 21 verschiedene Kurse werden in diesem Jahr angeboten. Der Schulrat ist sehr stolz über dieses einmalige Kursangebot und dankt den Kursleiterinnen und -leitern für das freiwillige Engagement bestens.

Schulanlage Unterdorf

Mit dem Anschluss an das Fernwärmenetz der Kehrrechtverbrennung Buchs (VfA) konnte die bisherige Holzschneitzelfeuerung sowie die Heizöl-anlage stillgelegt bzw. ausgebaut werden. Die Arbeiten fanden mit dem Rückbau des Aussenkamins noch im Dezember 2012 ihren Abschluss.

Innensanierung Schulhaus Quader

Multimediaanlage

Nach einem umfassenden Submissionsprozess mit verschiedenen Augenscheinen und Besprechungen hat der Schulrat den Auftrag an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Mobil Werke AG, Berneck, erteilt.

Der Auftrag beinhaltet für alle Klassenzimmer sieben Buchwandtafeln, sieben Sharp-Monitore mit elektrohydraulischem Lift und Schwenkarm sowie sieben Visualisern.

Auftragsvolumen

Es darf zur Kenntnis genommen werden, dass von den bisherigen Arbeitsvergaben im Umfang von 1.25 Mio Franken 73% an Firmen aus Grabs, weitere rund 20% an Firmen aus der Region Werdenberg und lediglich 7% an Spezialfirmen ausserhalb der Region vergeben wurden.

TECHNIKTAGE AM 13. / 20. UND 27. MÄRZ 2013

Im Frühjahr führte die Arbeitsgruppe «Förderung der Interessen für Technik und Naturwissenschaften bei Jugendlichen» (FITNA) der Region Sarganserland-Werdenberg gemeinsam mit Unternehmen aus der Region die «Techniktage 2012» durch.

Die FITNA-Arbeitsgruppe wird von Dr. Sepp Dietrich, ehemaliger Rektor der Kantonsschule Sargans, geleitet. Vertreter der Region Sarganserland-Werdenberg, der Berufsberatungen Werdenberg und Sarganserland, des Amtes für Berufsberatung und Berufsbildung des Fürstentums Liechtenstein sowie der Unternehmen verstärken das Gremium.

In der Schweiz herrscht grosser Mangel an technischen Fachkräften. Ziel der Kommission FITNA ist darum, Jugendlichen der 6. Klasse sowie der Oberstufe praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder wie Mechanik/Technik, IT, Elektronik oder Chemie/Labor zu ermöglichen. Im März 2012 erhielten über 130 Schülerinnen und Schüler aus den Regionen Sarganserland, Werdenberg sowie dem Fürstentum Liechtenstein Einblick in die Werkstätten und Labors verschiedenster Firmen und konnten selbst praktische Arbeiten erledigen.



Techniktage 2013

Ausgebuchte Angebote und positive Rückmeldungen seitens Teilnehmenden, Eltern und Unternehmen bewogen die FITNA dazu, auch im Jahr 2013 ein entsprechendes Angebot zu organisieren. Insgesamt 25 Unternehmen haben ihre Teilnahme zugesichert.

Die «Techniktage 2013» finden an den Mittwochnachmittagen vom 13., 20. und 27. März 2013 statt. Anmeldungen werden bis am Sonntag, 27. Januar 2013 unter www.fitna.ch entgegengenommen. Eine Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme an allen drei Nachmittagen. Infos zu weiteren Berufswahl-events in der Region finden sich unter www.berufswahldurchblick.ch.